

Danksagungen.

Antoniusbrot

für Afrila teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffenstlichung war versprochen)

Kabelshofen, Ringingen, Weissenhorn, Scheidegg, Hornberg, Bettmaringen, Bodenmats, Münster i. W., Aachen, Neuh., Trier, Köln, Brand, Pleitling a. D., Rauenthal, Erbach, Ditschhausen, Hettlingen, Lindenbergs, Großberghausen, Wentaumstadt, Ravensburg, Nöckhaupten, Kirchberg, Rohrbach, Waldbüttelbrunn, Königshofen a. d. Lauber, Holzheim, Augsburg, Seebach, Würzburg, Grünsfeldhausen, Leipferdingen, Surburg, Obergeserishausen, Blitzwangen, Rottenburg, Betra.

Danksgaben

Bettmaringen, Epe, Münster i. W., Aachen, Bonn, Büsbach, Köln, Duisdorf, Mondfeld, Würzburg, Günzburg, Kaltneugeben.

Gebetsempfehlungen.

Um Bekehrung mehrerer Personen. Um Erlangung der Gesundheit. Um Glück und Segen in Familien. Mehrere Studenten. Mehrere ungeratene Söhne und Töchter. Viele Kranken. Trümmerstücke. Schwerkranken. Um Kinderzeugen. Glückliche Niederkunft. Glückliche Standeswahl. Gemütskranken. Belehrungen. Schwer betrübte Eltern. Glücklichen Verlauf eines Anwessens. Abwendung großer Ärgerisse. Sinnesänderung. Kranker Priester. Die Oberin eines Klosters mit großem Anliegen. Um zahlreiche brave Studenten. Um Klosterberuf. Gutes Examen. Um gute Beicht. Augenkranken. Schüler, die schwer lernen. Glücklich heiraten. Dem Fluchen ergebene. Hormitige. Um guten Ruf eines Kindlings. Ein Familienwasser, der den Angehörigen großen Kummer bereitet. Um gute Lehrer. Um gesunde Wohnung. Guten Hausverkauf. Guten Geschäftsgang. Um passende Lebensgefährten. Um die fröhliche Anstellung zu erhalten. Gehörkranken. Um gute Krankenpflegerin. Rückkehr eines Sohnes aus Amerika. Verunglückter Sohn in Amerika.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mezzibundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

L. Burgart, Lehrer a. D., Köln-Lindenthal. Jakob Münster, Eupen. Dr. A. Höller, Bielefeld. Kath. Müller, Limburg (Lahn). Sibilla Ulrich, St. Vitus. Maria Beynand, Esch. Elise Thoma, Bonn. Elisab. De Lampon, Aachen. F. Schnebel, Pfarrer, Klosterdorf. Burghardt Slatte, Pfarrer, Mühlheim (Möhne). Valenhorst, Bifar, Grotemieze. Bernard Dickmann, Pfarrer, Darfeld. Dr. Joh. Driessen, Pfarrer, Cleve. Anton Koch, Altenessen. Agnes Matenaers, Vorst. Margaretha Kriescher, Steinfeld. Anna Altenkamp, Bottrop. Heinrich Chevalier, Schleiden (Eifel). Werfürth, Mühlheim (Rhein). Marg. Kern, Neuges. Ludwig Drost, Saarau. Laura Klinkenberg, Walhorn. Heinrich José, Trier. Johann Hinzenlamp, Esen. Maria Salome Niemy, Irrel. August Niemy, Irrel. Anton Sieben, Bochum. Anton Affermann, Grefeld. Lorenz Curinger, Schwarzenfeld. Anna Winter, Schwarzenfeld. Anna Hildebrand, Stadtprozelten. August Meyer, Arolsen. Frau Dr. Walbel, Kempten. Frau Spengler, München. Matthäus Trojer, Appolonie Bachmaar. Agnes Lirianith. Wilhelm Neyer, Kanonikus. Theresia Pailler, Katharina N. N. Juliana Ranninger. Theresia Gobach. Luise Bleckmann. Aloisie Haubauer. Johann Blaß. Katharina Klinig, Sarnenförd. Friedlein Krei, Wittenlingen. Scherer, Kaplan, Herzogswald. Josef Dittli, Bettinghausen. Frau Doll, Kappelrodeck. Marg. Haedler, Meierhof. Philipp Wolz, Rittershausen. Anton Guismiel, Kanau. Theresia Lipp, Landsberg. Anna Steinberger, Herrnsaal. Franz Josef Reuberth, Obergrombach. Wilh. Franz Heinrich, Waibstadt. Anton Deller, Dompsil, Augsburg. Josef Schmid, Kaisersthofen. Louise Schmitt, Erstein. Frz. Xav. Köttel, Günzburg. Wilhelm May, Wollbach. Frau Hug, Überlingen. Peter Maier, Hubertshofen. Frau Haas, Steinhausen. Peter Feuerer, Kriens. Rosa Schäkle, Wahlberg. Magdal. Juchs, Passau. Anna Hildebrand, Mondfeld. Anna Feuerer, Pielenhofen. Kath. Eder, Cham. Christiana Schweizer, Rohrdorf. Maria Bierl, Templer-Town. Adolf Schmid, Wäschenduren. Leonora Ojolobit, Brünn. Anna Zajpal, Aurozimilster. Anna Böniich, Karlsek, Böhmen. Georg Pongray, St. Andrea, Kärnten. Juliana Steinbanger, St. Georgen b. Neumarkt. Herr Stegelmeier, Bruck a. d. Mur. Valentin Auer, Gleisdorf. Theresia Nemez, Großau bei Brünn. Katharina Neuhold, Deutschlandsberg. Joh. Ant. Nachbauer, Weiler. Maria Berlic, Bischofsl. Johann Mojer, Graz. P. Josef M. Lieblich, Erzdechant, Politz. Matthias Ebner, Marfan. Pfarrer Alfred Hainisch, Kalmitzberg. Anna Maria Blattin, Wadgassen. Ww. Gertrud Vorpel, geb. Verhoeven, Gronau. Jakob

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Übereinkunft jedoch gerne gestattet.

Berantwortlicher Redakteur Georg Krov in Würzburg. — Druck und Verlag der Frankischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.

Brölls, Köln. Pfarrer Josef Aufemberg, Brenken. Pauline Höller, Beelen. Kath. Müller, Limburg a. d. Lahn. Frau Boußard, Mittelhoff. Frau Hauptlehrer Heiten, Bachem. Kath. Schröder, Boden. Johann Lösel, Tönisheide. Karl Lotter, Efen-Rüthencheid. Anna Königshaus, Warendorf. Rechtsanwalt Schlachter, Sinshaus. Meinrad Noll, Bierlingen. Elise Urwiler, Erstein. Virgil Kämmerle, Blienschwiller. Xaver Köttel, Günzburg. Maria Barth, Hofman, Heidingsfeld. Frau Dorfner, Langenbruck. S. Steiner, Langenbruck. Anton Zigel, Augsburg. Eberhard Peiters, Barton-Wis. A. Gile, Cleveland-Ohio. Barbara Beck, Baden-Baden.

Mariannhiller Kalender pro 1909.

Der Kalender ist überaus reich an interessanten Erzählungen und steht auch, was Bilderschmuck anbelangt, in der vorderen Reihe der katholischen Kalender. Von den vielen Bildern nennen wir nur die der 98 Mitglieder der christlich-sozialen Fraktion im Österreich. Abgeordneten-Haus. Von den Erzählungen einzelne Neberschriften: „Unter Menschenfreunden“; „Kurze Geschichte eines langen Gehrotes“; „Afrikanische Mäusejagd“; „Der Hagelkotor“; „Gottverlassen“; „Das große Ingomboeo oder Hexengericht“; „Im Schneesturm“; „Kochfrau's Lieschen“; „Der Salvor“; „Die Totenkammer“.

Der Kalender ist von den im Vergleich nicht angegebenen Vertretungen zu beziehen und kostet für Deutschland 50 Pf., für Österreich-Ungarn 60 Heller, für die Schweiz 65 cts., für Amerika 20 cents.

Hilfs-Missionär der Trappisten-Mission Mariannhill ist jede Person, welche den Mariannhiller Kalender pro 1909 verbreitet, weil der Stein gewinn zur Ausbreitung des heiligen Glaubens unter den heidnischen Kaffern bestimmt ist. Die Verbreiter unseres Mariannhill-Kalenders nehmen als Wohltäter unserer Mission Anteil an den zwei, oft drei hl. Messen, welche in der Abteikirche zu Mariannhill täglich für die Wohltäter gelesen werden.

Ende September oder Anfangs Oktober reisen wieder Postulanten in unser Missionskloster nach Afrika. Die Aufnahme-Bedingungen finden sich im Vergleichsmeinicht Nr. 2 Jahrgang 1907 und muss die Anmeldung bei der Missionsvertretung geschehen. Zwei Priester gehen auch mit als Postulanten.

Jubiläums-Festschrift.

Wir machen auf die im Verlage von B. Herder, Freiburg i. Br., erschienene Festschrift zum 25jährigen Jubiläum der Gründung des Trappisten-Missionsklosters Mariannhill, welches Ende Dezember gefeiert wurde, aufmerksam. Das Buch ist auf das prächtigste ausgestattet, sehr reich illustriert, und eignet sich ganz besonders zu Geschenken, ist auch von unseren Missionsvertretungen zu beziehen zum Preise von Mt. 4.50 = Kr. 5.40 = Fr. 6.—

NB. Der Reinertrag ist für die Mission bestimmt.